#POLITIK #ÖKOLOGIE #INTERNATIONALES #VERKEHRSPOLITIK 06. November 2017

ITF will Klimakrise durch Ausweitung des öffentlichen Verkehrs entgegentreten

Mit dem Programm „Unser öffentlicher Verkehr“ will die Internationale Transportarbeiter Föderation (ITF) dem Klimawandel entgegentreten. Um eine Klimakatastrophe zu verhindern, muss der öffentliche Verkehr massiv verbessert und ausgeweitet werden, heißt es in einer Erklärung. Anlass ist der 23. Weltklimagipfel in Bonn.

Gleichzeitig ergeben sich soziale und wirtschaftliche Nutzeffekte: So können durch Investitionen in hochwertige öffentliche Verkehrssysteme zahleiche menschenwürdige Arbeitsplätze geschaffen werden. Das würde die Lebensqualität aller steigern.

Einer jüngsten Studie zu Folge würden innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren 1,1 Millionen neue Arbeitsplätze im Verkehrssektor geschaffen, wenn 20 US-amerikanische Ballungsräume 50 Prozent ihrer Autobahnmittel für öffentliche Verkehrssysteme umschichten würden.

Damit bieten Investitionen in den öffentlichen Personennahverkehr eine hervorragende Möglichkeit, gute Arbeitsplätze zu schaffen und die ökonomische Entwicklung des Staates anzukurbeln. Außerdem eröffnet sich dadurch auch die Gelegenheit zur Förderung der Geschlechtergleichstellung, indem Arbeitsplätze geschaffen werden, die Anreize für die dauerhafte Beschäftigung von Frauen setzen.

Die Erklärung der ITF sowie einen Flyer zum Thema gibt es weiter unten zum Download. Wir bitten alle, diese Information breit zu verteilen.

Downloads

ITF-Erklärung

(PDF, 73.55 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/17-11-06-ITF-Erklaerung.pdf)